

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Mohr, erteilt Frau Rousseau und Herrn Asmussen (Fachdienst Kinder und Jugend) das Wort.

Frau Rousseau und Herr Asmussen erläutern das Verfahren und stellen mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation die Ergebnisse der trägerübergreifenden Sprachstandserhebung in den Kindertagesstätten der Stadt Neumünster in den Jahren 2005 und 2006 vor. Die Ergebnisse zeigen, dass

- der Einschulungsjahrgang 2007 nicht so ausgeprägt wie der Jahrgang 2006 spricht
- der Einschulungsjahrgang 2006 in der durchgängigen Steigerung im letzten Jahr zeigt, dass die Sprachfördermaßnahmen hilfreich für die Kinder sind
- im Einschulungsjahrgang 2006 sich teilweise eine Erfüllung der Anforderungen von über 80 % zeigt
- Förderbedarf sehr stark im Bereich der Reimnutzung, der Verwendung von Artikeln und der Nutzung des Plurals besteht
- die bereits durchgeführte phonologische Bewusstheit Erfolge zeigt, aber noch durch präventive Sprachförderung ergänzt werden muss.

Fragen von Frau Mathiessen werden von der Verwaltung beantwortet.